



SCHULUNGEN

TRANSKULTURELLE KOMPETENZ IM
GESUNDHEITS- UND SOZIALWESEN

MIT UNSEREM KONZEPT

- **SENSIBILISIEREN WIR FÜR DIE FREMD- UND EIGENWAHRNEHMUNG VON KULTUR**, indem wir unseren kulturwissenschaftlichen Hintergrund einbringen und ethnologische Forschungen über verschiedene Kulturen weltweit einbeziehen.
- **LEITEN WIR ZUR REFLEXION DER EIGENEN KULTUR AN**, insbesondere im Hinblick auf Gesundheits- und Krankheitsvorstellungen, Heilung, Pflege, den Umgang mit Schmerz, Altern, Sterben und Tod.
- **INFORMIEREN WIR ÜBER MIGRATIONSRELEVANTE THEMEN**, wie die Situation von Frauen und Familien in der Migration, Besonderheiten der Gesundheitsversorgung, z.B. bei Schwangerschaft und Geburt, oder den Zusammenhang von Gesundheit und Integration.
- **VERMITTELN WIR TRANSKULTURELLE KOMPETENZ**, um Sicherheit und Offenheit für interkulturelle Begegnungen und kultursensibles Handeln im beruflichen Kontext zu fördern.

WIR FREUEN UNS AUF IHRE ANFRAGE UND BERATEN SIE GERNE AUSFÜHRLICH.



Institut für Migration, Kultur und Gesundheit
Wippertstraße 2
D-79100 Freiburg

Telefon: +49-(0)761-7070957
Telefax: +49-(0)761-7676960
E-Mail: amiko@amiko-freiburg.de
Internet: www.amiko-freiburg.de

ARBEITSWELTEN SIND HEUTE, auch im Gesundheits- und Sozialwesen, durch interkulturelle Kontexte der Mitarbeitenden, der Klient/-innen und Patient/-innen geprägt. Die Auseinandersetzung mit Kultur, sowohl mit der eigenen als auch der fremden, ist damit zu einer Grundlage professionellen Arbeitens geworden.

Im Jahr 2000 haben wir uns als Ethnologinnen in der Arbeitsgruppe **AMIKO** zusammengeschlossen, um ethnologisches Wissen für den multikulturellen Berufsalltag nutzbar zu machen. Wir sehen unsere Aufgabe in der Vermittlung zwischen Menschen mit unterschiedlichen kulturellen und religiösen Orientierungen.

IM FOKUS unserer Arbeit steht die Lebenssituation von Migrantinnen und Migranten. Ziel unserer Veranstaltungen ist es, für kulturgebundenes Denken und Handeln zu sensibilisieren, Hintergrundwissen über andere Kulturen weiterzugeben und Erfahrungen aus der Migrationsarbeit auszutauschen.

WIR BIETEN ein- bis mehrtägige Schulungen, Wochenendseminare und Vorträge. Je nach Bedarf führen wir berufsgruppenspezifische oder interdisziplinäre Veranstaltungen durch.

ZIELGRUPPEN sind Berufstätige, Auszubildende, Studierende und Ehrenamtliche in Sozial-, Verwaltungs- und Gesundheitsberufen.

UNSER MODULSYSTEM ermöglicht eine individuell auf Ihre Bedürfnisse ausgerichtete Programmgestaltung. Gerne schicken wir Ihnen ausführlichere Informationen zu unseren Schwerpunktthemen.

ALLE VERANSTALTUNGEN werden im Teamteaching durchgeführt und durch den Einsatz verschiedener Medien abwechslungsreich gestaltet. Neben der Arbeit mit Fallgeschichten und Migrationsbiografien unterstützen Übungen aus der Interkulturellen Didaktik das Lernen auf verschiedenen Ebenen.

DIE DOZENTINNEN



YVONNE ADAM
Ethnologin (M.A.)

- Studium der Medizin (Vorklinik)
- Studium der Ethnologie, Sprachwissenschaft und Volkskunde
- Forschung zu Gesundheitskonzepten, Schwangerschaft und Migration



DR. PHIL. MAGDALENA STÜLB
Ethnologin (M.A.), Krankenschwester

- Langjährige Berufserfahrung im Pflegebereich
- Studium der Ethnologie, Psychologie und Volkskunde
- Forschung zu Schwangerschaft, Migration und Transkulturalität